



LinkedIn Posting

World Economic Forum Future of Jobs Report 2025

AI, Transformation & strategische Klarheit

Erwin Stern
Co-Founder, Core-V.ai

8. März 2026

1 World Economic Forum – Future of Jobs Report 2025



Der aktuelle **Future of Jobs Report 2025** des World Economic Forum zeigt klar:

Bis 2030 werden **170 Millionen neue Jobs** entstehen, während **92 Millionen** wegfallen – ein struktureller Wandel von **22 %** der heutigen Jobs mit einem **Netto-Plus von 78 Millionen Stellen** weltweit.

Das ist keine Katastrophenmeldung.

Das ist ein Transformationssignal.

AI ist keine Ausnahme – sie ist die nächste Evolutionsstufe.

Aber die eigentliche Disruption ist nicht der Jobverlust.

Die eigentliche Disruption ist, **wie wir entscheiden.**

1.1 Historische Parallelen

Wer die Diskussion um AI heute führt, erinnert sich an die Debatten zur Industrieautomatisierung:

„Roboter nehmen uns die Arbeit weg.“
„Maschinen zerstören ganze Berufsgruppen.“

Was ist passiert? Ja – bestimmte Tätigkeiten sind verschwunden. Aber wesentlich mehr neue Jobs sind entstanden. Höherwertiger, produktiver, skalierbarer. Und sie haben den globalen Wohlstand zweifellos erhöht.

Dasselbe galt zu Beginn der Computerära. Niemand ist dem Computer „ausgewichen“. Diejenigen, die ihn ignoriert haben, sind verschwunden.

Innovation ist kein optionaler Trend – sie ist der Motor der Menschheitsgeschichte.



1.2 Der entscheidende Punkt: Voraussetzungen statt Tools

In der Praxis erleben wir bei **Core-V.ai** immer wieder dasselbe Missverständnis:

Viele diskutieren die Modelle, aber die wenigsten diskutieren die **Entscheidungsarchitektur**.

- Welches Modell?
- Welcher Use Case?
- Welche AI-Disziplin bzw. Technologie?

Dabei ist der Engpass ein ganz anderer:

Datenstruktur, Datenhaushalt, Klarheit der Prozesse.

Nur wenn diese Basis stimmt, sind AI-Projekte heute schnell und kostengünstig umzusetzen und gehen innerhalb weniger Wochen produktiv.

Es braucht keine monatelange Evaluierung von Tools und überladenen Konzepten mit einer ausufernden Projektsteuerung. Es braucht **strategische Klarheit** und die **richtigen Umsetzungspartner**. AI ist für alle zugänglich und als Basistechnologie zu begreifen und sohin auch kaum eine Kostenfrage.

1.3 AI verändert die IT-Landschaft selbst

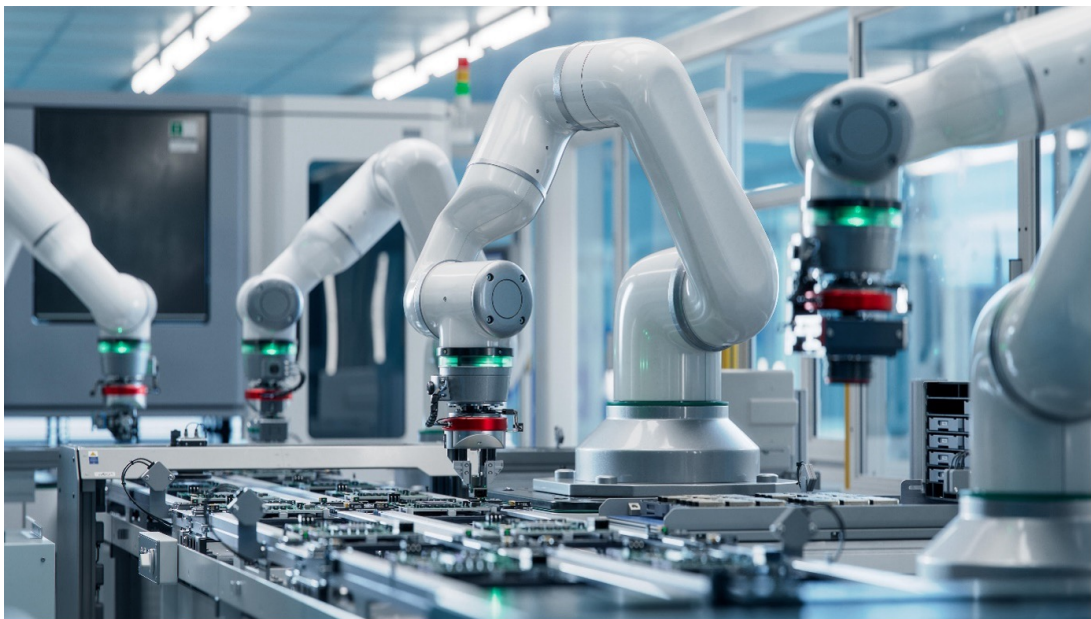
Ein Bereich wird sich massiv transformieren: **die klassische Informationstechnologie.**

Viele Aufgaben, die heute manuell entwickelt, getestet oder administriert werden, werden durch AI-gestützte Systeme automatisiert oder stark augmentiert.

Das bedeutet:

- weniger operative IT-Ressourcen
- mehr architektonisches Denken
- mehr strategische Steuerung

Die Human-Machine-Collaboration wird zum Standard.



1.4 Meine Überzeugung – Erwin Stern, Co-Founder von Core-V.ai

Wir stehen nicht vor einer Bedrohung.

Wir stehen vor einer Produktivitätsrevolution.

Aber sie ist nicht neutral.

Erfolgreich werden jene sein, die:

- die Entwicklung nicht bekämpfen
- ihre Organisation strukturell vorbereiten
- AI nicht als Experiment, sondern als **Infrastruktur** begreifen

Der Report zeigt: Die Transformation kommt – mit oder ohne uns. Und wie uns täglich vor Augen geführt wird, stecken wir mittendrin.

Die Frage ist nicht, ob AI die Arbeitswelt verändert.
Die Frage ist, wer die Veränderung aktiv gestaltet.
Und genau dort beginnt Verantwortung.

#AI #FutureOfWork #DigitalTransformation #Innovation #Leadership #CoreVai